

Protokoll GV 2014

Ort	Clubhaus SCH, Beinwil
Datum	25. Januar 2014, 16:00
Anwesende	27
Stimmberechtigte	26
Entschuldigte	13

1 Begrüssung

Präsident Ernst Schneibel eröffnet die Versammlung und bedankt sich fürs Erscheinen. Die Einladung zur GV wurde in der Gazette publiziert und fristgerecht versandt.

2 Wahl der Stimmenzähler

Gabriela Ernst wird als Stimmenzählerin gewählt.

3 Protokoll der GV 2012

Das Protokoll der GV vom 23. Februar 2013, publiziert in der Gazette 1/2013 und auf www.fireball.ch, wird mit Applaus verdankt.

4 Jahresbericht des Vorstandes

4.1 Präsident

Ernst blickt auf sein erstes Präsidialjahr zurück. Er versucht, den Verein auf Kurs zu halten. Viel Arbeit läuft im Hintergrund. Darüber war er überrascht und merkte erst mit der Zeit, was alles so anfällt. Unter anderem hat er an vielen Anlässen als Vertreter von SF teilgenommen und sein Netzwerk erweitert. SF ist ein angesehener Verein, dessen Aktivitäten wahrgenommen werden. Er dankt Hansueli Bacher für sein grosses Engagement als ehemaliger Präsident und François Schluchter – seit vergangenem Jahr Ehrenmitglied von SF – für seinen Einsatz für SF und FI. François ist zum Vizepräsidenten von Swiss Sailing gewählt worden.

Auch letztes Jahr haben wir die Qualifikation für die SM geschafft – danke allen Teilnehmenden! Wir sind eine aktive Klasse. Die Trainings sind beliebt. Einige Boote haben an internationalen Anlässen teilgenommen. Einige jugendliche Segler und Seglerinnen waren an Regatten dabei. Das zeigt, dass der Fireball als sportliches Boot auch für Junge attraktiv ist. Die älteren müssen sich den jüngeren anpassen, damit diese mitmachen. Alle sind aufgerufen, in ihrem Familien- und Bekanntenkreis und ihrem Club für SF zu werben und so den Fireball Spirit bekannt zu machen. So möchten wir weitere junge und aktive Mitglieder gewinnen. Die Bilder von Urs sind dabei eine gute Unterstützung.

4.2 Regattawesen

Mianne verteilt die Regattastatistik. Wir hatten 93 gültige Starts (Minimum 90). Dieses sehr knappe Ergebnis wurde nur dank des 15. Boots, welches in Davos den zweiten Lauf bestritt, erreicht. Neun Swiss Cup Regatten und die SM wurden durchgeführt. Zum ersten Mal wurde auf dem Reschensee gesegelt. Die Regatta begeisterte. Davos und Walensee alternierend durchzuführen hat sich bewährt.

4.3 Finanzen

Linus präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von CHF 2'167 abschliesst. Das Mietboot verursachte einen Aufwand von rund CHF 100. Die grosse Einnahmequelle sind die Mitgliederbeiträge, die grossen Ausgaben sind Gazette und Trainings.

Geri hat die Rechnung revidiert und beantragt die Annahme. Sie wird mit Applaus einstimmig angenommen.

4.4 Webseite

Roger dankt Ruedi für die inhaltliche Pflege der immer aktuellen SF-Website. Sie ist eine Visitenkarte für unsere Klasse und zeigt, wie aktiv wir sind. Die Anwesenden danken mit grossem Applaus.

4.5 Antrag auf Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird unter Applaus einstimmig entlastet.

5 Vorschau 2014

5.1 Regattaplan

Mianne orientiert über die Termine. Maccagno zählt als Swiss Cup Regatta. Reschensee ist noch offen, weil andere Klassen abgesagt haben. Dieses Jahr steht der Walensee auf dem Programm. Der SCOW hat ein sehr verantwortungsvolles und kompetentes Regattakomitee, einer Teilnahme am Walensee spricht also nichts entgegen. Zum ersten Mal werden wird eine Regatta in Neuchâtel ausgetragen. Die SM überschneidet sich teilweise mit der GBR National.

Internationale Termine:	22. März – 4. April 2014	WM Thailand
	31. Mai – 2. Juni	ITA Nationals
	5. Juli – 6. Juli 2014	CZE Nationals (Grand National)
	26. Juli – 1. Aug. 2014	EM Shetland
	16. – 22. Aug. 2014	GBR Nationals

5.2 Trainings

Kuk orientiert über das Training in Mammern. Alle Boote können auf den Zeltplatz gestellt werden. So sind Boote, Unterkunft, Theoriezelt und Beiz nahe zusammen. Das Training am Wochenende kann ideal mit zwei Segeltagen (Auffahrt) ergänzt werden. Wir möchten auch neue Interessenten zu diesem Anlass einladen. Das Mietboot wird verfügbar sein. Eine frühe Anmeldung ist erwünscht.

Das Meertraining in Port Camargue wird von François organisiert. Trainer sind Malcom und Tim.

5.3 SM Brunnen 20. – 24. August 2014

Ernst orientiert über die SM. Sie findet mit den Tempest zusammen im Rahmen der Wind Week statt. Diese Rahmenveranstaltung soll den Segelsport fördern. Die Boote werden im Hafen Fallbach hingestellt. Das Meldegeld beträgt CHF 250. Ernst wird diverse Dinge an der nächsten SM-Sitzung besprechen, welche an der GV diskutiert wurden: Finanzielle Mindestzusage, Platz für Camper, genügend Kapazität an der Rampe, Raumwindkurs etc.

5.4 Gazette

Sechs Firmen inserieren in der Gazette; neu auch ANW, die für Jollen u.a. Tauwerk anbietet. Redaktionsschluss der vier Ausgaben und wer den Regattabericht zu schreiben hat, wird in der Gazette und auf der Webseite veröffentlicht. Ruedi dankt dem Gazette-Team, insbesondere Urs für seine professionellen Bilder, welche er SF zur Verfügung stellt. Die Anwesenden honorieren dies mit Beifall. Christina bittet um Fotos von teilnehmenden wenn Urs nicht dabei ist.

5.5 Budget

Linus stellt zur Diskussion, ob der Beitrag von CHF 2'000 für den WM-Containertransport ins Budget kommen soll. Nach einer Diskussion wird beschlossen, dass dieser Betrag unabhängig der Anzahl Teilnehmer bei jeder Übersee-WM den Teilnehmern zur Verfügung stehen soll.

6 Wiederwahlen in den Vorstand

Linus Eberle (Kassier) Christina Härdi-Landerer (Gazette) und Geri Sauer (Revisor) stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden in globo mit Applaus wiedergewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr wiedergewählt.

7 Mitgliederanträge

keine

8 Preisverleihungen Swiss Cup 2011 und Ehrungen

<i>Swiss Cup</i>	1. Rang	Claude Mermod / Ruedi Moser
	2. Rang	Kurt Venhoda / Sonja Zaugg
	3. Rang	Christine Härdi-Landerer / Cedric Landerer

<i>Wanderpreise</i>	Mixed Trophy	Kurt Venhoda / Sonja Zaugg
	Aktivstes Mitgl.	Ernst Schneibel

Fun Preise (Auswahl)

Bullitzer-Preise	Manuela Haschberger-Liechti
Bullitzer Spezialpreis	Christina Härdi-Landerer
am meisten Flugmeilen für Regattateilnahmen	Mianne Erne
schnellster Bootsfahrer auf der Strasse	Geri Sauer
jüngster Fireball-Nachwuchssegler	Lars
pünktlichster Biertrinker	Beni Flück

Der Bullitzer-Preis ging auch 2013 an Manuela. Er wird ihr zusammen mit der Ehrung für 2012 als Doppel-Bullitzer-Preis für die originellste Berichterstattung von Roger überreicht. Wer wirklich wunderbar Wörter weben kann ist Christina. Für Ihren Lead-Text zum Bericht Herbstcup Bielersee – einen Satz mit 28 Wörtern, die alle mit einem W beginnen – ehrt sie Roger mit einem Bullitzer Spezialpreis.

Unseren besten Trainern, Ruedi, Kuk und Kaki überreicht Ernst eine Flasche Wein. Danke!

9 Ort und Datum der GV 2014

Die nächste GV wird im Bärtschihaus am zweiten Wochenende der Swiss Nautic am 21. Feb. 2015 stattfinden.

10 Verschiedenes

- Wir heissen Lars, den Sohn von Lilly-Anne und Dirk in der Fireball Familie herzlich willkommen. Auch für den jüngsten unter uns gibt es einen Spezialpreis.
- An der Swiss Nautic soll wieder ein Boot ausgestellt werden. Es soll ein neueres mit einer 15er Nummer sein.
- Kuk regt an, ob man nicht wieder wie früher Kurse mit einem Raumwindkurs (statt Vorwind) segeln könnte. In der anschliessenden Diskussion wird der Vorschlag befürwortet. Voraussetzung ist eine geeignete Seetopographie sowie Clubs, die mitmachen und wissen, wie der Winkel sein soll.
- In 2013 wurde das Mietboot von Anja und Stefan intensiv genutzt. Öfters war es das 15. Boot. Sie haben inzwischen ein eigenes Boot gekauft! Unser Konzept ist in 2013 aufgegangen. Für 2014 haben wir noch keine ernsthaften Interessenten. Mit einem Flyer sollen Clubs und andere interessierte auf unser Angebot aufmerksam gemacht werden. Thomas Gautschi berichtet, dass die Finn-Klasse über drei Schiffe verfügt, die Interessenten segelfertig auf den Regattaplatz gestellt werden. Damit konnten die Klasse einige Neumitglieder gewinnen. Er stellt seinen Fireball an der Mammern-Regatta zur Verfügung.

Uster, 25.2.2013
Christoph Graf